

RSV Nachrichten



Januar 2009

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am 21.11.2008 trafen sich ca. 40 RSV-lerInnen und Interessierte im Vereinsheim zur JHV. Sie hörten (fast) nur positive Neuigkeiten: Detlef Wiedemann berichtete von 26 Mitgliederneuzugängen. In der Jugend fahren seit Herbst 4 Jugendliche zwischen 11-12 Jahren mit. Rainert Tschinkel erzählte von den spannenden „Trainingsfahrten unter Wettkampfbedingungen“ und ehrte die einzelnen Siegerinnen und Sieger. Auch plant er für die Sommerferien eine Feriensportwoche und sucht dafür noch Helfer. Für nächstes Frühjahr ist wieder ein Rennradworkshop geplant. Charly Liebemann bittet um rege Teilnahme, damit Windschatten fahren und Führungswechsel in der Gruppe keine Probleme bereiten. Auch die Radbörse verlief wieder sehr erfolgreich und findet am 25.04.2009 wieder in der zuletzt gewohnten Weise statt. Bitte den Termin vormerken. Die wichtigste und beste Neuigkeit ist: Der RSV hat wieder einen 1. Vorsitzenden. Charly Liebemann ist mit großer Mehrheit (eigentlich hat nur er sich enthalten) gewählt worden und hat seine rhetorischen Fähigkeiten gleich mit einer flammenden Rede unter Beweis gestellt. Sein Nachfolger als Fachgruppenleiter Touristik ist Frank Witzelmeier und Stephan Zierer wird Nachfolger von Uwe Schmucker als FGL Öffentlichkeitsarbeit. Die einzigste negative Neuigkeit war: Die Vereinsheimkasse hatte zweimal größere Fehlbestände. Aus diesem Grund werden die Geldbestände in Zukunft sehr gering gehalten. Für den Mittwoch-/Samstagskaffee sollte mit Kleingeld oder kleinen Scheinen gezahlt werden. Allerdings ist Kupfergeld auch nicht so gerne gesehen.

Petra Schmid



Jedermannrennen beim Internationalen Radquerfeldeinrennen Magstadt 01.11.2008

(Erfahrungsbericht eines Cross-Novizen)

Im Jahr 1 nach Thoddy konnten sich die angereisten RSV-Mitglieder und -Fans angesichts des fehlenden emotionalen Höhepunktes eines Elite-Rennens mit unserem Lokalmatador weitestgehend auf das Hobbyrennen konzentrieren. Vier RSV-ler stellten sich hier weniger der Konkurrenz als dem anspruchsvollen Kurs, der durch den recht weichen Boden in diesem Jahr noch schwieriger wurde. Neben Martin Schietinger und Lothar Kotulla, die schon im Vorjahr das Magstädter Jedermann-Cross bestritten, wagten sich die Cross-Neulinge Charly Liebmann und ich an den Start. Da das Jedermannrennen das erste des Tages war, blieb nicht viel Zeit sich an Kurs und Bodenbedingungen zu gewöhnen. Und ich musste schließlich 20 Minuten vor dem Start (früher ging irgendwie nicht...) noch die Stollenreifen aufziehen. Mein Cross-Rad wurde bisher ganz überwiegend auf der Straße bewegt. Martin und Lothar konnten solche Bedingungen nicht beeindruckt, da Sie als MTB-ler natürlich öfter im unwegsamen Gelände unterwegs sind. Martin war auch mit dem Mountainbike am Start, was beim Jedermann-Rennen ja erlaubt ist, um einer breiteren Radlerschicht die Teilnahme zu ermöglichen. Dadurch ergaben sich auch interessante Diskussionen um die alte Frage, wo denn nun das MTB auf einem

solchen Kurs Vorteile bringt und ob denn nun bei gleichem Fahrvermögen der MTB-Fahrer schneller ist oder der Crosser... Wie immer fand man keine Antworten und letztlich ist das ja auch völlig Wurst, so lange man Spaß hat.

Direkt nachdem mir Charly an der Startlinie noch die Hälfte von meinen ca. 6 bar Reifendruck abgelassen hatte (dafür nochmal Danke!), kam der Startschuss. Auf den ersten 200 Metern auf Asphalt haderte ich noch mit dem schwammigen Gefühl im Wiegetritt. Dann ging es ab ins Gelände.

Ich versuchte in der ersten Runde ein wenig das Gefühl für den Untergrund zu bekommen, ohne ein allzu großes Hindernis für geübtere Geländefahrer zu sein. Zu meinem eigenen Erstaunen ging das aber ganz ordentlich und es stellte sich rasch dieses Gefühl ein, mit dem ich nicht so schnell gerechnet hätte: Spaß. Ich konnte mich im Laufe des Rennens sogar an Lothar orientieren. Der wiederum Martin etwas hinter sich gelassen hatte. Derweil kämpfte Charly etwas weiter hinten mit sich, dem Gerät und dem Gelände und hatte trotzdem oder gerade deshalb - genau: Spaß.

Dem Spaß tut beim Crossen dann auch der eine oder andere Abwurf keinen Abbruch, ja, wenn man so weich fällt, macht sogar das Stürzen Laune (wenn es nicht gerade in der rasanten Abfahrt ist). Letzteres kann man von der Straße nicht gerade behaupten. Und ein weiterer Unterschied zum Straßenrennsport trug zum Genuss bei: man kann sein

Rennen fahren und muss nicht auf Gedeih und Verderb am Feld dran bleiben. Gerade wenn im Winter die Form im Keller ist, ist das von Vorteil. So kann man Rennatmosphäre genießen ohne Frust und schult dabei noch Technik und Geschicklichkeit.

So waren die zu fahrenden 5 Runden am Ende fast zu kurz. Fast, denn ich war zwar auf den Geschmack gekommen und fahrtechnisch klappte es immer besser, aber es war auch enorm anstrengend. Und wenn die Kraft nachlässt, wird's auf dem Magstädter Hang zur Tortur. Das ahnte ich in der letzten Runde, als ich am steilen Anstieg, den ich trotz Kompaktkurbel von Anfang an zu Fuß nehmen musste, statt zu laufen nur noch hoch 'wandern' konnte und in den schwierigen Kurven im Wiesenhang meinen einzigen Sturz

zu verzeichnen hatte.

Charly kam abgekämpft aber zufrieden als 33. ins Ziel. Martin wurde 23. und Lothar und ich belegten die Plätze 16 und 15.

Anschließend machte es dann auch noch mehr Spaß den Elite-Fahrern und Fahrerinnen zuzuschauen, weil man diese Leistungen anhand der eigenen Erfahrungen noch besser einordnen kann.

Ich bin sicher, wir werden alle vier nächstes Jahr wieder dabei sein. Und vielleicht mag ja noch der eine oder andere in den Cross-Sport reinschnuppern. Das Magstädter Hobby-Rennen bietet die ideale Gelegenheit dazu.

Ich werde in der Zwischenzeit mit dem richtigen Reifendruck sicher öfter mal die Herausforderung im Gelände suchen. Und den Spaß.

Ole Lupp



Jahresprogramm 2009

VH = Vereinsheim

PT = Pestalozzi - Turnhalle

Januar

15.01.	Do	18:15	PT	Training für Rennfahrer
		19:45	PT	Gymnastik für Jedermann
16.01.	Fr	19:00	VH	Bilderabend
17.01.	Sa	13:00	VH	Bahn-Training Öschelbronn
17.01.	Sa		VH	Rennsport-Abschlussfete

Februar

10.02.	Di		VH	Rennfahrerbesprechung
13.02.	Fr.	18:30	VH	Samstagswirte-Essen
14.02.	Sa	13:00	VH	Bahn-Training Öschelbronn
15.02.	So		VH	Ski-Ausflug
17.02.	Di	20:00	VH	Vorstandssitzung
28.02.	Sa		VH	Renntag-Workshop

März

02.03.	Mo	19.30	VH	FG Touri Gruppenleiterversammlung
08.03.	So			Redaktionsschluss RSV-Nachrichten, Ausgabe April
14.03.	Sa	13:00	VH	Bahn-Training Öschelbronn
28.03.	Sa	09:00	VH	"Vereinsheimputzete"

Mit der Zeitumstellung am 29.03. ändert sich die Abfahrtszeit am Samstag von

13:00 auf 14:00 Uhr!

April

Di + Do		14:30 + 17:30	VH	Gruppenausfahrten
07.04.	Di	20:00	VH	Vorstandssitzung
07.04.	Di	14-täg.		Trainingsrennen
25.04.	Sa	8:00 - 15:00		21. Vaihinger - Fahrrad - Börse

Mai

Di		14:30 + 18:00	VH	Gruppenausfahrten
Do		14:30 + 18:00	VH	Gruppenausfahrten
09.05.	Sa	09:00	VH	1. lange Ausfahrt

Juni

Nach Pfingsten Vereinsmeisterschaften und Sommerfest
(genauer Termin wird erst nach Bekanntmachung des Rennkalenders veröffentlicht)

06.06.	Sa	14:00	VH	„Stuttgart-Alpin“
07.06.	So			Redaktionsschluss RSV-Nachrichten

Ausgabe Juli

10.06.	Mi	20:00	VH	Ausschuss - Sitzung
11.06.	Do	"Fronleichnam"		RTF - Merklingen
17.06.	Mi		VH	Rennfahrerbesprechung
20.06.	Sa	09:00	VH	2. lange Ausfahrt
21.06.	So			AOK-Radsonntag (vorrassichtlich)
24.-27.06.				„Wochenend“-Ausfahrt mit Herbert Schulze

Juli
11.07. Sa 09:00 VH 3. lange Ausfahrt

August

September
Di + Do 14:30 + 17:30 VH Gruppenausfahrten
06.09. So Redaktionsschluss RSV-Nachrichten, Ausgabe Oktober
23.09. Di 20:00 VH Vorstandssitzung
23.09. Di Letztes Trainingsrennen

Oktober
Di + Do nach Absprache
mit H. Schulze VH Gruppenausfahrten
08.10. Do 19:15 PT 1. Gymnastik
20.10. Di VH Rennfahrerbesprechung
23.10. VH FG-Touris Jahresversammlung

November
Sa 13:00 VH Gruppenausfahrten
03.11. Di 20:00 VH Ausschuss - Sitzung
05.11. Do 18:15 PT Training für Rennfahrer
19:45 PT Gymnastik für Jedermann
20.11. Fr 19:00 VH Jahresmitgliederversammlung
21.11. Sa 13:00 VH Fuchsjagd
29.11. Redaktionsschluss RSV-Nachrichten Ausg.

Jan.10

Dezember
13.12. So 15:00 VH Adventsfeier
16.12. Mi 20:00 VH Vorstandssitzung

Bemerkungen

Hallentraining: Während der Schulferien kein Training

Ab der Wintersaison wird auch Walking angeboten.

Treffpunkt: Vereinsheim 14:00 Uhr Leitung: Peter Schäme

Die Rentnergruppe, die "DINOS" trifft sich Mittwochs um 10:30 Uhr (bzw. nach Absprache)
zur Ausfahrt mit dem Rennrad!

Die Termine für den Redaktionsschluss der Vereinszeitung sind unbedingt einzuhalten!

Es werden keine Ausnahmen mehr gemacht.



Viele Jäger sind des Hasen Tod ...

Gleiches gilt für alles jagdbare Wild, so auch für den Fuchs, dem wir alle Jahre um Mitte November herum nachstellen. Wir trachten dem Fuchs allerdings nicht nach dem Leben sondern nach der Freiheit: Der Fuchs (heuer souverän von Frank Deobald dargestellt) macht sich mit Crossrad, einem großen Rucksack voller Sägespäne und einer Viertelstunde Vorgabe auf in den Wald zwischen Autobahn, Katzenbacher Hof, Mahdentalstraße und Uni. An Abzweigungen und Wegkreuzungen markiert er seine Route mit den Spänen, kann dabei aber auch in die eine oder andere Sackgasse weisen. Sackgassen werden spätestens am nächsten Abzweig durch ein eigenes Zeichen markiert. So wissen die Jäger, dass dieser Weg umsonst war und sie wieder umdrehen dürfen.

Zahlreich waren die Jäger versammelt: Klaus Mikus hatte mit Tina und Ute einen großen Teil seiner Gruppe aufgeboten. Lothar, Frank Schad und Martin brachten die nötige Geländeerfahrung in die Jägerschar und Charly wenigstens ein nagelneues Crossrad. Kompetente Ergänzung fanden die Jäger in Jack und Roman mit ihrer fast vollzähligen Jugendabteilung. Die Jäger starteten also nach einer guten Viertelstunde und fühlten sich ihrer Sache sehr sicher: Selbst im dichtesten Wald sollte es ein Leichtes sein, ein rosarotes Fahrrad noch in kilometerweiter Entfernung auszumachen.

Dem war leider nicht so. Der Fuchs wählte eine gute Strecke und ließ die hetzende Meute manches Mal in

Sackgassen fahren. Als sich die Gruppe dann in "Späher" und Jäger organisiert hatte und auf gutem Wege war, ereilte Charly das Pannennech: Durchschlag am Vorderrad wurde vermutet. Frank und Martin halfen den Reifen zu wechseln und weiter ging's. Aber nicht lange. Schon wenige 100 m später war der Reifen schon wieder platt. Diesmal wurde die Scherbe im Reifen zwar schnell gefunden aber das sollte vorerst nichts nutzen, denn der Ersatzschlauch war ja aufgebraucht und die MTB-Schläuche von Martin und Frank für den Crosser nicht zu gebrauchen. Die Gruppe von Klaus hatte derweil längst die Vorhut übernommen und war weit voraus. Für Charly schien das Ende der Jagd und ein beschwerlicher Fußmarsch ins Vereinsheim anzustehen. Aber Jack hatte die Misere auch mitbekommen und war bei der Berufshere gepackt: Er sprintete zur Vorhut, organisierte von Tina einen passenden Schlauch und fand auch den einsam im Wald marschierenden Charly wieder. So konnten alle die Jagd fortsetzen. Die Gruppe von Klaus, verstärkt durch Roman mit der Jugendabteilung, blieb dem Fuchs dicht auf den Fersen, ließ sich auch durch falsche Fährten nicht in die Irre führen und kam dem Gejagten noch bedenklich nahe. Doch dieses Mal sollte der Fuchs das bessere Ende für sich behalten, zum verabredeten Zeitpunkt war er immer noch nicht gefangen. So ist bei der nächsten Fuchsjagd auch schon der Fuchs bekannt: der Neue ist der Alte Frank Deobald.

Charly Liebmenn

Am 13.Dez.wars mal wieder so weit:
Bahntraining in Öschelbronn war angesagt.

Um 13 Uhr trafen wir uns am RSV-Vereinsheim und fuhren mit mehreren Autos nach Öschelbronn.

Martin Schietinger hat die im Vereinsheim abgestellten Bahnräder alle in seinen Transporter geladen.

Dank leerer Autobahn waren wir schon kurz nach 14.30 Uhr in Öbronn,so konnten wir die Räder in Ruhe zusammen bauen, bis uns unser Sportsfreund Karl Wörner die Bahn aufgeschlossen hat.

Dann gings gleich los. Die alten Hasen (Willi,Petra,Jens,Joachim) legten sofort los, die anderen ließen es gemächlich angehen.

Neulinge holten sich bei mir Tipps und auch Karl Wörner war mit Rat und Tat zur Stelle. Leider war eines der ausgeliehenen Räder ein

ziemliches Schrottrrad, so daß unser Rennfahrer Jan stürzte. Die Felge des Hinterrades war 2x gebrochen!! Ich hab sowas noch nie gesehen.

Der Sturz war aber zum Glück harmlos,ein bisschen Tapete ab....und weiter gings für Jan mit neuem Hinterrad. Auch unser Jugendfahrer Michael war nach einer kurzen Einweisung unterwegs wie ein alter Hase. Nach 2,5 Stunden wurde es uns dann doch kalt und wir beendeten das Training, nicht ohne Glocke zur letzten Runde. Den abschließenden Sprint gewann (wen wunderts?) unser Bahn-As Willi.

Eine gelungene Veranstaltung, die nach Wiederholung (siehe unten) schreit.

Ein gutes neues Jahr u.viele unfallfreie Kilometer wünscht Euch Rolf

Infos&Termine



jeden Donnerstag im Winter (ausser Ferien)

18:15 PT
 19:45 PT

Training für Rennfahrer
 Gymnastik für Jedermann

Januar

16.01.	Fr	19:00	VH	Bilderabend
17.01.	Sa	13:00	VH	Bahn-Training Öschelbronn
17.01.	Sa		VH	Rennsport-Abschlussfete

Februar

10.02.	Di		VH	Rennfahrerbesprechung
13.02.	Fr.	18:30	VH	Samstagswirte-Essen
14.02.	Sa	13:00	VH	Bahn-Training Öschelbronn
15.02.	So		VH	Ski-Ausflug
17.02.	Di	20:00	VH	Vorstandssitzung
28.02.	Sa		VH	Rennrad-Workshop

März

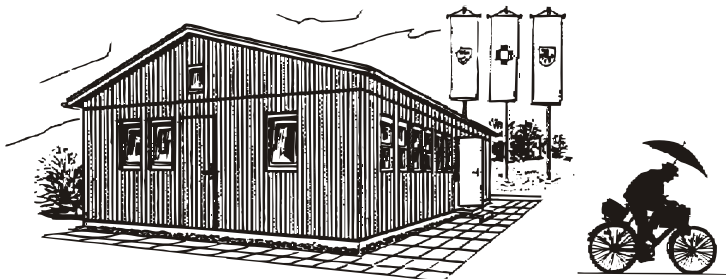
02.03.	Mo	19.30	VH	FG Touri Gruppenleiterversammlung
08.03.	So			Redaktionsschluss RSV-Nachrichten, Ausgabe April
14.03.	Sa	13:00	VH	Bahn-Training Öschelbronn
28.03.	Sa	09:00	VH	"Vereinsheimputzete"

Mit der Zeitumstellung am 29.03. ändert sich die Abfahrtszeit am Samstag von 13:00 auf 14:00 Uhr!

Geburtstage werden in der Online-Ausgabe aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht

Ansprechpartner beim RSV

1. Vorsitzender	Karl Heinz Liebemann	Telefon	455073
2. Vorsitzender	Detlef Wiedemann (Stellv.)	Telefon	6 78 88 57
Schatzmeister	Roland Müller	Telefon	45 78 73
Schriftführer	Petra Schmid	Telefon	698101
Fachgr. Rennsport	Lothar Kotulla (FGL)	Telefon	782953522
	Frank Deobald (Setllv.)	Telefon	7846958
Fachgr. Touristik	Frank Witzelmaier	Telefon	605127
	Edwin Weber	Telefon	3804987
Jugendleiter	Hans Ulrich	Telefon	734782
Fachgr. Vr-Heim	Klaus Schwarzmeier (FGL)	Telefon	07031 870400
Frauenbeauftragte	Angelika Rausch	Telefon	73 24 71
Öffentlichkeitsarbeit	Stephan Zierer	Telefon	609889
Internet:	www.rsv-vaihingen.de		



Radsportheim

RSV Stgt.-Vaihingen

Öffnungszeiten:

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 0711/6 87 42 80

Obere Waldplätze 12 · 70569 Vaihingen